

EXPERTENKOLUMNE BAUEN & WOHNEN



DAS NEUE BAUEN:
AUFBRUCH IM UMBRUCH.
Themen. Thesen. Vorschläge.
Von Dr. Richard Woschitz
www.woschitzgroup.com

Geniales Duo am Bau

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Als es Mitte des 19. Jahrhunderts gelungen ist, im industriellen Maßstab geschmiedete Profile herzustellen, ahnte noch niemand, dass in Verbindung mit immer großflächiger produzierten Glasscheiben die Grundlage für neue Bau- und Architekturformen geschaffen wurde. Auf der anderen Seite stehen innovative Baustoffe, die die Gebäudefertigung heute und auch in Zukunft auf einen gänzlich neuen Level heben werden.

Einfamilien- und kommunalen Wohnbau Einzug gehalten haben. Durch den Einsatz von Verbundwerkstoffen, wie Kunststoffen oder Dämmmaterialien in tragenden Stahl- oder Aluminium-Profilen, konnte das Manko des fehlenden Wärmeschutzes mehr als ausgeglichen werden. Ähnliches gilt für Glas. Mit der Einführung von Mehrscheibenglas, Standard sind heute Drei-Scheiben-Verglasungen, können hoch wärme-

„Keine Werkstoffkombination hat die heutige moderne Architektur so geprägt wie Glas und Stahl.“

Entscheidende Fortschritte bei der statischen Berechnung, aber auch bei der Entwicklung von Verbindungsmitteln haben es ermöglicht, sehr leichte, transparente und gleichzeitig großvolumige Baukörper zu schaffen. Vor allem der hohe Anteil von Glas, in früheren Zeiten ein sehr teurer Werkstoff, hat die Begeisterung der Planer angefacht. Prachtige Glasbauten wie der Kristallpalast in London (1851) wurden weltweit kopiert. Sehr rasch hat sich diese Bauweise für Hochhäuser als ideal erwiesen, denn die Konstruktion ist sehr leicht, aber enorm tragfähig. Aus der heutigen Architektur sind diese Werkstoffe in Verbindung mit Aluminium nicht mehr wegzudenken. Die klare Trennung von transparenten und tragenden Bauteilen führt zu logischen, fast klassischen Konstruktionsformen, die auch im

dämmende Isoliergläser hergestellt werden. Darüber hinaus gibt es Hightechprodukte mit Gasfüllungen oder Vakuumverglasungen. Durch optisch aktive Glas-Beschichtungen ist es möglich, einerseits Transparenz und lichtdurchflutete Räume zu realisieren, sich andererseits aber auch gegen sommerliche Übererwärmung zu schützen. Derart hochwertige und technisch komplexe Systeme benötigen naturgemäß eine äußerst sorgfältige mit Know-how versehene Planung.

Herzlichst, Ihr
Dr. Richard Woschitz

Der Autor ist Gründer und Eigentümer der Woschitz Group, einem Netzwerk an Ziviltechnik-Büros in Wien, Feldkirchen (RWT Plus), Eisenstadt, Oberwart (Woschitz Engineering) und Mödling (DWP Ingenieure). Dazu kommen Kompetenzzentren für die Projektentwicklung (Pannonia Consult) und die Immobilienbewertung (InterREC).